

Genf, 7 B<sup>e</sup> des Philosophes,  
d. 24. November

1910

Ihre geehrte Herr Barth!

Falls Sie nächsten Montag  
Abend frei sind / 28<sup>te</sup> Nov!  
würden Sie mir wohl die  
Verquängeln machen u. die  
mir mich Herr u. Frau  
Pfarrer Valtelle um 7 Uhr  
per Nacht essen?

Ich hätte Ihnen per früher  
besagt, welche tiefen Lieder  
durch mich Ihre letzte Predigt  
gemacht gerade über  
diesem Tragen hatte ich lebhaft  
so viel nachgedacht u.  
Ihre Antwort war mir  
so lang aus der Seele gelaufen

gesprochen. Vielleicht werden  
Sie gern, wenn Sie den  
Klang finden - auch  
wenn es sich nicht um  
ein Mitglied Ihrer Gemeinde  
handelt. Auch würde mich  
ein sehr glänzendes Ge-  
samtbild

Mit besten Grüßen

C. Hactenloff